

Inhalt

Vorwort 11

Kapitel 1: Wo steht geschrieben, was Wahrheit ist? 15

Die halbe Wahrheit 15 • Die ganze Wahrheit 19 •

Exkurs: Der empörte Gesetzgeber 23 • Kein Straf-Recht
ohne Prozess 25 • Die Ziele des Strafverfahrens 26 •

Das vergrabene Goldstück 28 • Man kann in niemanden
hineinschauen 31

Kapitel 2: Wie sich Beweise führen lassen 34

Glauben und Wissen 34 • »So wahr mir Gott helfe« 39 •

Wo kein Kläger, da kein Richter 42 • Bertrams letztes
Stündlein hat geschlagen 44

Kapitel 3: Folter und Geständnis – damals und heute 47

Ein Zeuge, kein Zeuge 47 • Folter, die erste: Wir wollen ein

Geständnis hören 50 • Folter, die zweite: Die »Rettungsfolter« 53 •

Das Geständnis, die abgedankte Königin der Beweismittel 55

Kapitel 4: Was von Zeugen zu halten ist 64

Das Gehirn schreibt die Story 66 • Die Schere im Kopf 68 •

Wahrheit und Wahrhaftigkeit 69 • Wer einmal lügt,

dem glaubt man nicht 71 • Kann man dem glauben? 72 •

Der Lügendetektor 75 • Eure Rede aber sei »ja, ja, nein, nein« 78 •

»Zeugin der Anklage« 83 • High Noon 85 • Agent Provocateur 91 •

Tatsachen bitte 95

Kapitel 5: Ihr Urteil bitte, Herr Sachverständiger 97

Halbgötter in Weiß 97 • Zimmer mit Aussicht 101 •

Dr. Jekyll und Mr. Hyde 103 • Wahrheit Größe L 105 •

Wo ein Wille, ist auch ein Weg... 111

Kapitel 6: Nur der Schein trägt nicht 114

Was man schwarz auf weiß besitzt 114 • Wer schreibt, der bleibt 116 • Trau, schau – wem oder was 117 •

Papier ist geduldiger als wir 121 • Hausaufgaben 122

Kapitel 7: Zum Prinzip der Öffentlichkeit und anderen Revolutionen 124

Französische Zustände 124 • Die deutsche Revolution 126 •

Nur für die Galerie? 128 • Galerie war gestern 129 •

Presseprivilegien 130 • Monstranz oder Monstrum? 133 •

Absolut falsch und relativ daneben 135

Kapitel 8: Der Staatsanwalt, Wächter des Gesetzes 140

»Staatsanwälte küsst man nicht« 140 • Die Macht der

Staatsanwaltschaft 141 • Die Privatklage 143 • Der General 144 •

Illegal und doch egal 147 • Der schöne Schein des

Legalitätsprinzips 149 • Organ der Rechtspflege 150 •

Die »objektivste Behörde der Welt« 151

Kapitel 9: Vom Beruf des Strafverteidigers 153

Strafverteidigung, muss das sein? 154 • Der himmelblaue

Rolls-Royce 156 • Dunkle Wolken 159 • Die goldene Ananas 160 •

Welcome back 162 • Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen

Sie Ihren Strafverteidiger 165 • Trost und Rat 166 • Ich will es

wissen 168 • Die Pflichtentrias 171 • Einspruch, Euer Ehren 174 •

Pflicht und Neigung 178 • Ich bin so frei 181 • So frei nun auch

wieder nicht 183 • Die Tabuzone 184 • Strafverteidigung als

Borderline-Syndrom 186

Kapitel 10: Unschuldsumutung und Verdacht 190

Der »mutmaßliche Täter« 190 • Im Namen des Volkes 192 •

Die Wahrheit des Verdachts 195 • Die Fundstelle der

Wahrheit 200

Kapitel 11: Die Freiheit der Beweiswürdigung

und ihre Grenzen 203

Im Brustton der Überzeugung 203 • Wahrheit und

Wahrscheinlichkeit 205 • Sherlock Holmes und die Elfen 208 •

Die Erde ist eine Scheibe 210 • Hütchenspiele 215 • Der Apfel

fällt nicht weit vom Stamm 218 • Der Geist der Zeiten 221 •

Die Gezeiten des Geistes 222 • »High noon, die zweite« 225 •
Den kenne ich! 227 • Grenzen der Freiheit 229 • Der Indizien-
prozess 232

Kapitel 12: Daran dürfen Sie noch nicht einmal denken – die Beweisverbote 237

Wer schweigt, scheint zuzustimmen 237 • Das Beweis-
gebäude 239 • List und Tücke 241 • Wie man Beweisverbote
begründen kann 242 • Der Fluch der guten Tat 248 •
Die Früchte des vergifteten Baumes 251 • Faule Früchte 254 •
Räuber und Gendarm 256

Kapitel 13: In dubio pro reo 260

Die Zweifel bleiben 260 • Jenseits vernünftiger Zweifel 263 •
Diesseits des Zweifels 264 • Zwei halbe Wahrheiten 266

Kapitel 14: Deutschland, deine Richter 270

Schöffen und Geschworene 270 • Volkes Stimme 274 •
Schuld und Bühne 277

Kapitel 15: Alles auf Anfang 280

Der Instanzenzug – einfache Fahrt oder hin und zurück? 280 •
Die Wiederaufnahme des Verfahrens 286

Kapitel 16: Was ist normal? Über das Richtige im Falschen 293

Die falsche Strafe 293 • Wo soll das hinführen? 297 •
Von der Strafe zur Tat 299

Kapitel 17: Das kann man doch im Stillen erledigen ... 302

Wahrheit light 302 • Zu wahr, um schön zu sein 307 •

Der Millionärsparagraf 310 • Der Teufel, an die Wand gemalt 313

Kapitel 18: Segen oder Fluch – die Absprache 315

Noch einmal: Trau, schau, wem 315 • Die unverständliche

Verständigung 318 • Die Sanktionsschere 320 • Durchsichtige

Manöver 321 • Die Kündigung aus nichtigem Grund 322 •

Aus dem Reich der Untoten: das Geständnis 324 • Die deformierte

Wahrheit 327 • Schuldig, Euer Ehren 329

Kapitel 19: Die Wahrheit über die Wahrheit 332

Die formalisierte Wahrheit 332 • Wahrheit und Wirklichkeit 334 •

Diverse Wahrheiten 335 • Wahrheit und Gerechtigkeit 336

Nachwort 339